

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY MHC HOLT DEN ERSTEN SAISONSIEG AUSGERECHNET IM STADTVERGLEICH GEGEN DEN TSVMH / 6:5-ERFOLG NACH 3:4-RÜCKSTAND

Befreiungsschlag im Derby

11. Dezember 2017

Autor: Andreas Martin

MANNHEIM. „Derbysieger, Derbysieger“, erklang es aus den Kehlen der Fans des Mannheimer HC, die mit den Spielern den überaus wichtigen 6:5 (3:2)-Heimsieg im Hallenhockey-Stadtvergleich gegen den TSV Mannheim feierten. „Wir hatten vor dem Derby nur einen Zähler, die Mannschaft stand damit schon mit dem Rücken zur Wand – und dann haben wir auch noch den denkbar schlechtesten Start ins Spiel erwischt. Trotzdem hat die Mannschaft heute einen Weg gefunden, das Spiel zu gewinnen“, zollte MHC-Trainer Matthias Becher dem verjüngten Team der Blau-Weiß-Roten Respekt.



TSVMH-Kapitän Nils Grünenwald (Nr.13, links Tino Nguyen) im Vorwärtsgang, am Ende gewann aber der MHC. © Binder

Unentschieden in Nürnberg

Den ersten Zähler der Saison hatten die MHC-Herren schon am Samstag mit dem 5:5 (2:1)-Unentschieden beim Nürnberger HTC eingefahren. Dass für das TSVMH-Team gestern mehr drin war, war Coach Ulf Stemler nicht entgangen. „Dafür müssen wir einfach besser verteidigen, denn wir haben uns heute gegen den MHC drei, vier Tore eingefangen, die wir

sonst so nicht bekommen. Außerdem hätten wir unsere eigenen Chancen besser verwerten müssen“, war der TSVMH-Trainer nach der Partie sichtlich enttäuscht.

Ein Matchwinner für den MHC war Torhüter Niklas Garst, der erst im Sommer diesen Jahres vom TSVMH zum Stadtrivalen ans Neckarplatt gewechselt war. „Niklas hat heute eine Klasseleistung für uns gezeigt und in Nürnberg war er sogar noch besser“, bedachte Becher seinen Keeper mit einem Sonderlob. Der musste allerdings vor den 450 Zuschauern in der Irma-Röchling-Halle schon früh hinter sich greifen, als Fabio Bernhardt zum 1:0 (1.) für die Gäste vom TSVMH traf. In der 9. Minute schlug Fabian Pehlke mit 1:1 für den MHC zurück. Der Jubel darüber war kaum verklungen, da traf Philip Schlageter zum 2:1 (10.) für den TSV. Erneut war es Pehlke der zum 2:2 traf (15.) und kurz vor der Halbzeit brachte Patrick Harris die Hausherren vom MHC mit 3:2 (28.) in Front.

Zu Beginn der zweiten 30 Minuten konnte Josip Anzeneder eine TSVMH-Strafecke nur mit dem Körper auf der Torlinie klären, was einen Siebenmeter zur Folge hatte. Dabei standen sich TSVMH-Kapitän Nils Grünenwald und MHC-Goalie Garst gegenüber, die beide gemeinsam in der gleichen Wohngemeinschaft wohnen. „Ich musste lachen und ihm ging es ja auch nicht anders“, war das WG-Duell beim Siebenmeter denn auch für Garst kein alltägliches. Der Sieger in diesem Duell hieß allerdings Grünenwald, der sicher verwandelte und auf 3:3 stellte (32.).

Für den TSVMH kam es noch besser, als erneut Bernhardt die 4:3-Führung erzielte. Nun sollten sich allerdings die Dinge in Richtung MHC entwickeln. MHC-Spielführer Jan-Philipp Fischer erzielte das 4:4 (46.) und Paul Zmyslony (50.) sowie Fabian Pehlke (53.) stellten auf 6:4 für die Hausherren. Als Fischer beim MHC mit Gelb auf der Bank brummen musste, hatte der TSVMH bereits Torhüter Alexander Stadler heraus genommen, aber mit zwei Mann Überzahl gelang den Gästen dennoch nicht mehr als das 6:5 (57.) von Kei Käppeler.

Am Samstag hatte der TSVMH zuvor noch einen wichtigen 7:6 (3:1)-Auswärtssieg beim SC Frankfurt 1880 eingefahren.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: http://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-befreiungsschlag-im-derby-_arid,1164049.html